

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Ausschuss für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur
Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 16.11.2017
Sitzung Nummer:	28 (BVDA/28/2017)
Sitzungsdauer:	17:00 - 18:30 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungsraum "Osterburg"

Bernd Prange
Vorsitzender

Janett Petermann
Protokollführung

Anwesend:

Vorsitz

Herr Bernd Prange

Mitglieder

Herr Jürgen Emanuel
Herr Wolfgang Kühnel
Herr Herbert Luksch
Herr Marcus Schreiber
Herr Tilman Tögel

sachkundige Einwohner

Herr Friedrich Jahns
Herr Tobias Spillner

Protokollführer

Frau Janett Petermann

von der Verwaltung

Herr Dr. Denis Gruber
Frau Susanne Hoppe
Frau Anja Krüger
Herr Dirk Michaelis
Herr Thomas Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Arnold Bausemer

sachkundige Einwohner

Herr Mario Blasche entschuldigt
Herr Matthias Köberle
Herr Hans-Joachim Wiesicke entschuldigt

von der Verwaltung

Herr Sebastian Stoll entschuldigt

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
 - 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
 - 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
 - 4 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 27. Sitzung des Ausschusses vom 19.10.2017
 - 5 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018
Vorlage: 380/2017
 - 6 Haushaltsplan für das Straßenverkehrs- und Ordnungsamt (hier: Straßenverkehrsamt)
 - 7 Haushaltsplan für das Hochbauamt und Gebäudemanagement
 - 8 Haushaltsplan für das Bauordnungsamt/ Kreisplanung
 - 9 Haushaltsplan für das Straßenbauamt
 - 10 NATURA 2000
Vorlage: 437/2017
 - 11 Anfragen und Anregungen
-

Protokoll

zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Fachausschusses Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur, Bernd Prange, eröffnet um 17:00 Uhr die 28. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur.

Er begrüßt alle Anwesenden.

zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Bernd Prange stellt die ordnungsgemäße Einberufung der 28. Ausschusssitzung fest. Die Einladung mit der Tagesordnung wurde allen Ausschussmitgliedern fristgemäß zugesandt. Der Ausschuss für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur ist beschlussfähig.

zu TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung. Demnach wird nach dieser verfahren.

zu TOP 4 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 27. Sitzung des Ausschusses vom 19.10.2017

Bernd Prange bestätigt den öffentlichen Teil der Niederschrift der 27. Ausschusssitzung vom 19.10.2017, da es keine Ergänzungen, Hinweise und Änderungswünsche seitens der Ausschussmitglieder gibt.

**zu TOP 5 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018
Vorlage: 380/2017**

Susanne Hoppe stellt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2018 anhand einer PowerPoint-Präsentation dar (als Anlage beigefügt).

zur Kenntnis genommen

zu TOP 6 Haushaltsplan für das Straßenverkehrs- und Ordnungsamt (hier: Straßenverkehrsamt)

Susanne Hoppe führt mit der Präsentation des Haushaltsplanes des Straßenverkehrsamtes fort und Michael Müller gibt ergänzende Erläuterungen dazu.

Tilman Tögel möchte wissen, was mit Vordrucke/ Plaketten und Klebesiegel gemeint ist.

Michael Müller sagt, dass es sich dabei um Plaketten für Nummernschilder, Siegel für Dokumente usw. handelt.

zu TOP 7 Haushaltsplan für das Hochbauamt und Gebäudemanagement

Anja Krüger berichtet über den Haushaltsplan des Hochbauamtes und Gebäudemanagement anhand einer PowerPoint-Präsentation (als Anlage beigefügt).

Sie berichtet u.a., dass die ursprünglichen Kosten für das Gymnasium Osterburg und für das Gymnasium Tangermünde nicht eingehalten werden können.

Jürgen Emanuel möchte wissen, ob das an den gestiegenen Baupreisen liegt.

Anja Krüger bestätigt das und sagt, dass der Preis im Moment bei 40% über den kalkulierten Preisen liegt.

Tilman Tögel sagt, dass es nicht nur ein Problem im Landkreis Stendal ist, sondern dass es alle Bereiche des Landes betrifft.

Anja Krüger fügt hinzu, dass der Landkreis Stendal, der erste Antragssteller ist, der mit dem Bau bereits begonnen hat.

Tilman Tögel möchte wissen, was im Landratsamt bezüglich der Barrierefreiheit geplant ist.

Anja Krüger antwortet, dass es sich um Kleinigkeiten, wie Türen anpassen, Schwellen wegnehmen und Aufzugsanlage anpassen, handelt.

Jürgen Emanuel stellt die Frage, ob die Modernisierung der Fachunterrichtsräume auch für die Lehrerarbeitsplätze gilt oder ob nur die Schülerarbeitsplätze bedacht sind.

Anja Krüger entgegnet, dass der Part des Hochbauamtes nur das Bauliche betrifft. Die restliche Ausstattung zur Akustik usw. kommt vom Schulamt.

Tilman Tögel sagt, dass es derzeit Koalitionsverhandlungen beim Bund gibt, durch die es zusätzliches Geld für ländliche Räume, Schulen usw. geben könnte. Er fragt, ob es bereits vorsorglich eine Rolle spielt. Nicht, dass man das Geld ausschlagen muss, weil man es nicht abfließen lassen kann.

Anja Krüger berichtet, dass bis Jahresende noch offene Flanken aufgeschrieben werden, was z.B. die Schulen betrifft. Es gibt noch genug offene Sanierungsmaßnahmen.

zu TOP 8 Haushaltsplan für das Bauordnungsamt/ Kreisplanung

Dirk Michaelis führt mit dem Haushaltsplan des Bauordnungsamtes anhand der PowerPoint-Präsentation zu TOP 5 fort (als Anlage beigelegt).

Er berichtet u.a., dass die besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen für die Ersatzvornahmen steigen. Gebäude, die teilweise seit der Wende leer stehen, werden immer mehr zur öffentlichen Gefahr. In der Arbeitsgemeinschaft Bau im Landkreistag wurde diese Thematik angesprochen. Im südlichen Sachsen-Anhalt haben Landkreise fast eine dreiviertel Million Euro dafür ausgeben müssen. Das wird zukünftig ein bedeutendes Thema werden. Da muss sich das Land bezüglich der Zuweisungen etwas einfallen lassen.

Tilman Tögel stimmt dem zu. Er möchte wissen, ob es politische Vorstöße über den Landkreistag oder über andere Ebenen hinaus zu der Thematik gibt. Insbesondere wenn Eigentümer nicht auffindbar sind, wenn Ersatzvornahmen zu treffen sind, dass dann im Zweifel die Kommune oder der Landkreis über ein leerstehendes Gebäude verfügen darf.

Dirk Michaelis berichtet, dass es ein Dauerthema ist, das sich deutschlandweit immer mehr verstärkt. Bei der Baugesetzbuch-Novelle 2013 wurde eine Gesetzesänderung eingefügt, durch die man als Kommune leichter an so eine Immobilie rankommt. Allerdings muss in der Hinsicht viel mehr getan werden. Als Land sollte man es gerade für die strukturschwachen Regionen bei den Zuweisungen berücksichtigen.

Tilman Tögel sagt, dass die ländlichen Regionen bei den Zuweisungen relativ alleine sind. Über den Landkreistag sollte versucht werden, gegenüber der Landesregierung aktiv zu werden und die gesetzlichen Regelungen, die im Land möglich sind, anzupassen oder über Bundesratsinitiativen zu gucken, was man auf Bundesebene machen kann. Das betrifft einen Großteil der neuen Länder. Da müssten sich die Landräte mit dem Land verständigen.

Dirk Michaelis entgegnet, dass es vom Referent des Landkreistages auch während der Konferenzen mit den Landräten gelegentlich angesprochen wird, aber da geht es in erster Linie um das Geld. Er stimmt Tilman Tögel zu, dass von der Richtung etwas angeschoben werden müsste. Das Baugesetzbuch wird ständig novelliert. Mit dem Leerstandskataster für den Landkreis Stendal ist man momentan schon recht weit fortgeschritten und man ist bereits jetzt bei 1.700 leerstehenden Grundstücken.

zu TOP 9 Haushaltsplan für das Straßenbauamt

Thomas Müller stellt den Haushaltsplan für das Straßenbauamt mit einer PowerPoint-Präsentation vor (als Anlage beigelegt).

Tilman Tögel möchte wissen, ob da auch die zusätzlichen Mehrmittel, die im letzten Jahr dazu kamen, enthalten sind.

Susanne Hoppe sagt, dass bei der Straßenunterhaltung die zusätzlichen Mittel enthalten sind.

Thomas Müller ergänzt, dass im vergangenen Jahr erstmalig bei der Straßenunterhaltung im konsumtiven Bereich Mittel drastisch von 470.000 EUR auf 900.000 EUR erhöht wurden durch die gestiegenen Zuweisungen. Das ist auch für 2018 der Fall.

Tilman Tögel fragt, ob das Thema Elbbrücke mit dem Radweg erledigt ist.

Thomas Müller berichtet, dass mit Wittenberge eine Vereinbarung geschlossen wurde und dass bedarfsweise eine Reparatur erfolgen wird. Die Bahn ist damit einverstanden, dass die Brücke nicht komplett gesperrt wird.

Bernd Prange leitet zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

zu TOP 10 NATURA 2000
Vorlage: 437/2017

Dr. Denis Gruber berichtet, dass die Stellungnahme des Landkreises Stendal zur Landesverordnung über die NATURA 2000-Gebiete morgen an die Kreistagsmitglieder verschickt wird. Am 06.12.2017 findet eine zusätzliche Ausschusssitzung gemeinsam mit dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung und dem Ordnungs- und Umweltausschuss im Sitzungssaal Stendal statt, bei der die Stellungnahme vorgestellt wird und im Anschluss darüber diskutiert werden kann.

Jürgen Emanuel fragt, ob die Stellungnahmen der Gemeinden da mit einfließen oder ob die separat sind.

Dr. Denis Gruber sagt, dass diese separat sind.

zurückgestellt

zu TOP 11 Anfragen und Anregungen

Es gibt keine Anfragen und Anregungen.

Bernd Prange schließt den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.